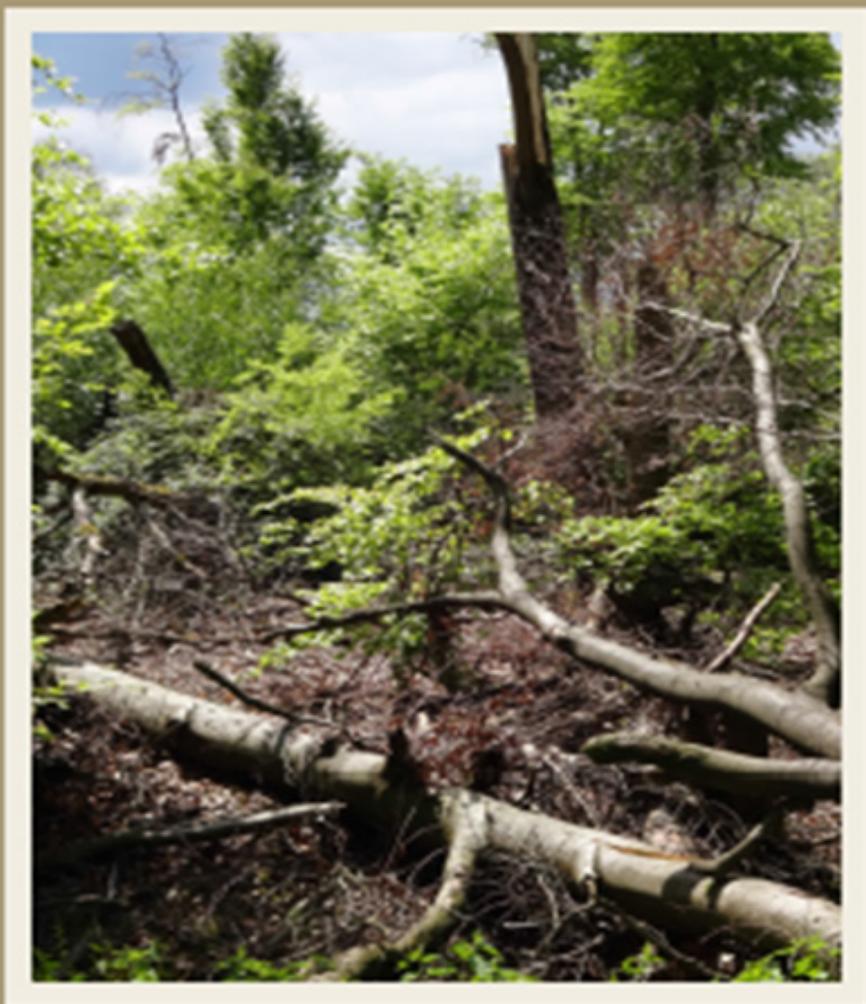


DURCHS WILDE MÜNSTERLAND

Vergiss den Kompass
nicht!



Christoph Conrad Henke

Inhalt

1. Westruper Heide (Haltern, 1 Stunde)
2. Bockolter Berge (Greven, 1 Stunde)
3. Haus Heidhorn (Münster, ½ Stunde)
4. Venner Moor (Senden, 1 Stunde)
5. Wolbecker Tiergarten (Wolbeck, 1 ¼ Stunde)
6. Emmerbachaue (Ascheberg, 1 ¼ Stunde)
7. Rieselfelder (Münster, 1 Stunde)
8. Zwillbrocker Venn (Vreden, 1 ½ Stunden + Ausstellung)
9. Dülmener Wildpark (Dülmen, 1 ¼ Stunde)
10. Klatenberge (Telgte, 1 ¼ Stunden)

Vorwort

In diesem Büchlein stelle ich meine zehn Lieblingswanderungen durch das Münsterland vor. Es ist für neu zugezogene Einwohner Münsters und Touristen, aber auch für alteingesessene Münsteraner gedacht, die zu Fuß das Münsterland entdecken möchten.

Alle Ausflüge sind kostenfrei zugänglich und eignen sich besonders gut für Naturerlebnisse mit Kindern. Sie sind vergleichsweise kurz, aber abwechslungsreich. Die Zeitangaben entsprechen einem gemütlichen Lauftempo ohne Pausen und können variieren.

Zu jeder Strecke fasse ich auf je einer Seite Wissenswertes, interessante Tier- und Pflanzenarten sowie eine Wegbeschreibung zusammen. Die Informationen stammen, soweit nicht anders gekennzeichnet, von den Informationstafeln vor Ort. Auch die jeweils nächste Adresse für das Navigationsgerät ist angegeben. Tipps zur weiteren Tagesgestaltung runden manche Touren ab. Auf jeweils einer zweiten Seite sind sechs repräsentative Fotos abgedruckt, damit Sie die für Sie passenden Ziele leicht auswählen können. Der Titel spielt auf Karl May an und soll dazu einladen, die Erkundung der Natur als Abenteuer zu verstehen.

Für wertvolle Hinweise, Begleitung und/oder Motivation zum Wandern bedanke ich mich bei meiner Ehefrau, meinen Kindern, meinen Eltern, Familie Hack/Gaertig, meinen Wanderfreunden Christoph Börner, Thomas Lehmann und den Brüdern Rosier, außerdem bei Götz Manteuffel und Jens Radtke. Dem NABU und dem Dülmener Wildpark (Herzog

von Croÿ'sche Verwaltung) danke ich für die Erlaubnis, Fotos auf dem dortigen Gelände zu machen und mit in das Buch aufzunehmen.

Münster-Hiltrup, September 2021
Der Verfasser

1 Westruper Heide (Haltern, 1 Stunde)

Navigationsgerät: 45721 Haltern, Hullerner Str. 107. Der Parkplatz befindet sich gegenüber vom Biergarten. An Wochenenden mit gutem Wetter kann es darin sehr voll sein.

Interessante Arten: Wacholder, Besenheide, Neuntöter, solitär lebende Wildbienen, Ameisenlöwe.

Wissenswert: Die Westruper Heide liegt in einer früheren Dünenlandschaft am Halterner Stausee. Durch Abholzung, Beweidung und Abplaggen ging die Humusschicht verloren. Die **Heideblüte** ist im August/September.

Wir laufen die gut ausgeschilderte **Naturerlebnisroute** (grüne Markierung) gegen den Uhrzeigersinn. Es gibt außerdem eine Dünen- (gelb), eine Heide/Wald- (blau) und eine Bienenroute (rot). Vom Parkplatz aus (14.00 h) steigen wir über eine **bewaldete Düne** (Süden, 14.01 h), die parallel zur Hullerner Straße verläuft. Direkt dahinter biegen wir nach rechts (Westen, Weg A1/2/3) und gleich wieder nach links ab (Südosten, Weg A1/2/3). Wir passieren eine **Wacholder-** (14.07 h) und eine **Heidelandschaft** (14.14 h), laufen geradeaus weiter, biegen hinter einer **markanten Kiefer** nach links (Nordosten) ab (14.22 h) und erreichen ein **Heidetal**. Anschließend durchqueren wir erneut eine Wacholderlandschaft (14.29 h). Unmittelbar vor der Straße biegen wir nach links (Nordwesten) ab (14.32 h). Hier befindet sich eine ausführliche **Informationstafel** zur Westruper Heide, später eine solche über den **Neuntöter** (14.34 h), der in der Heide jagt. Am Ende der Heidelandschaft, vor einem Kiefernwäldchen, biegen wir